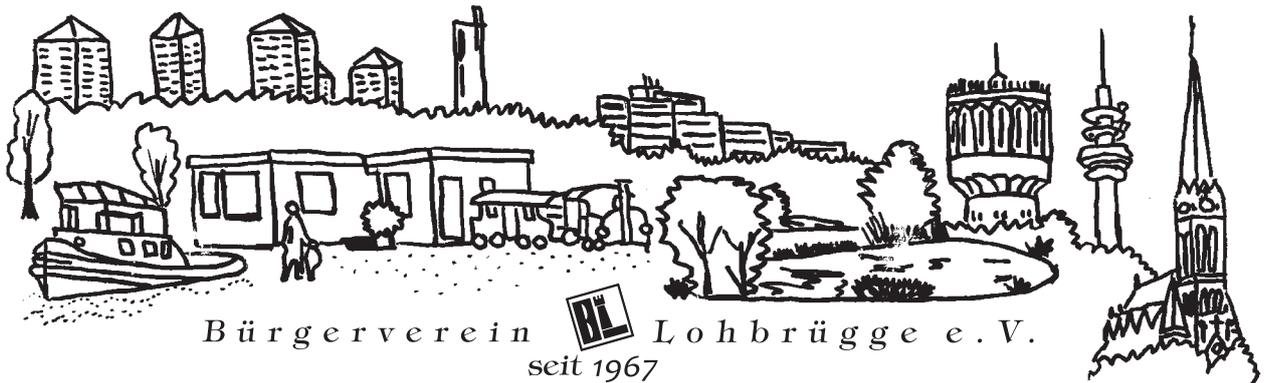




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Planetarium



Alsterarkaden



Zollmuseum

Hamburg Impressionen



Bernhard-Nocht-Institut



Tanzende Türme, Reeperbahn

Inhalt

Was ich immer schon	Seite 2
Neue Regeln Datenschutz	Seite 2
Anzeige Haspa	Seite 3
Mitglieder Ehrung	Seite 3
10 Jahre Frühstück	Seite 4
Abgesagt	Seite 4
Bustour	Seite 5
Stadtentwicklungsmodell	Seite 5
Geburtstage Juli	Seite 6
Kirchentour	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage August	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8

Was ich immer schon mal wissen wollte . . .

**Der Bürgerverein Lohbrügge e. V.
und das Haus „brügge“ ein Haus für Alle laden ein:**

**Am Sonnabend, den 04. August 2018,
findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:45 Uhr)
im Haus Brügge ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € * statt.**

Das wollte ich doch schon immer wissen!!



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir alle kennen das „Deutsche Rote Kreuz“
Was ist die Aufgabe des „DRK“?
Herr Markus Müller stellt uns das „DRK“ mit
seinen Höhen und Tiefen vor.

Markus Müller ist der
**Geschäftsführer des „DRK“ Lohbrügge und
freut sich auf viele Fragen.**

Am Sonnabend, den 01. September 2018,

„Schrebergarten“ im Kleingartenverein
Alte Anlagen – neue Anlagen
Herr Dirk Sielmann,
Vorsitzender des Landesbundes
der Gartenfreunde in Hamburg e.V.,
erzählt uns von Freuden und Leiden der Kleingärtner
Begleitet werden die Ausführungen von der Neigungsgruppe „Geselliges Singen“ unter Leitung von Herrn Gerhard Gring

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/Euer Kommen

**Ute Schönrock für den Haus „brügge“ ein Haus für Alle
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Sprungbrett e.V.**

***Überschüsse und Spenden werden an das
„Kinderkulturhaus - KIKU“ in Lohbrügge weitergegeben**

Änderungen des Themas und der Referenten können immer möglich werden.

Neue Regeln zum Datenschutz

Nach einer Übergangsphase von zwei Jahren gilt seit gut einem Monat in der Europäischen Union die sogenannte „Datenschutz-Grundverordnung“ (DS-GVO). Mit ihr sollen die Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen europaweit auf ein einheitliches Niveau angehoben werden. Ziel ist neben der weiteren Sensibilisierung hierbei insbesondere der verbesserte Schutz personenbezogener Daten sowie die Transparenz und Kontrolle für Betroffene (insbesondere Recht auf Information und Auskunft sowie Lösch- bzw. Korrekturrechte). Zu den personenbezogenen Daten gehören nicht nur die offensichtlichen Angaben wie Name, Anschrift, Geburtsdatum usw., sondern

z. B. auch Familienstand, Telefonnummer, Email-Adresse, Datum des Vereinsbeitritts und andere Informationen über einzelne Personen. Ebenso können u. U. auch Ton- und Bildaufnahmen hierzu gehören. Da Vereine zu den o. g. privaten Unternehmen gehören, sind die neuen Regelungen der DS-GVO auch im Bürgerverein Lohbrügge e.V. (BL) anzuwenden und zu beachten.

Im BL haben die Themen Datenschutz und Datensicherheit bereits in den letzten Jahren eine große Rolle gespielt. Vor einigen Jahren haben wir eine ausdrückliche Regelung zum Datenschutz in die Satzung aufgenommen. Zusätzlich wurden und werden seit etlichen Jahren alle Vorstandsmitglieder mit Aufnahme Ihrer Vorstandstätigkeit formell schriftlich auf die Wahrung des Datenschutzes und der Datensicherheit verpflichtet. Diese Maßnahmen und der Umstand, dass es bisher zu keinen missbräuchlichen Nutzungen der uns anvertrauten Daten gekommen ist, machen deutlich, dass sich der Vorstand seiner Verantwortung in Bezug auf den Datenschutz sehr bewusst ist und die notwendigen Regelungen getroffen und durchgesetzt hat.

Die mit der DS-GVO auf den Verein zugewandten neuen Regelungen haben wir bzw. werden wir ebenso gewissenhaft umsetzen. Da im BL nur eine sehr geringe Anzahl an Personen mit der regelmäßigen Datenverarbeitung befasst sind, der BL nicht als Arbeitgeber auftritt und keine gesondert schützenswerten Daten wie z. B. Angaben zu Religion, Gesundheitsfragen o. ä. verarbeitet und keine Daten an Dritte weitergegeben werden, muss kein Datenschutzbeauftragter bestellt werden. Verantwortlich für den Datenschutz im BL ist und bleibt danach der Vereinsvorstand.

Weiter Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Dennoch sind wir aufgrund der DS-GVO dazu verpflichtet, verschiedene Änderungen z. B. an unserem Aufnahmeformular und bei unserem Internetauftritt vorzunehmen und ein sogenanntes Verfahrensverzeichnis (Welche Daten werden wie und durch wen zu welchem Zweck verarbeitet?) zu erstellen bzw. zu aktualisieren. Hier wartet noch ein Stückchen Arbeit auf den Vorstand. Über den weiteren Fortgang werden wir an dieser Stelle zu gegebener Zeit berichten. Sollten bis dahin Fragen und / oder Anregungen zum Thema Datenschutz / Datensicherheit auftreten, steht der Vorstand gerne und jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Rainer Tiedemann, Vorsitzender

PR



Das 1 x 1 des Onlinebanking

Unsere Hausbank, die Hamburger Sparkasse, bietet Kurse an, um den sicheren Umgang mit dem Haspa OnlineBanking zu erlernen. Diese richten sich, wie Monika Reimers aus der Filiale Lohbrügger Markt berichtet, an Kunden, die das 65. Lebensjahr beendet haben, aber aktiv an der Zukunft teilnehmen möchten. Jeder kann seine Bankangelegenheiten wann und wo er will erledigen und seine Kontobewegungen immer im Blick behalten. In der Filiale Wentorf, Hamburger Landstr. 36, Tel. 040-3579-6366 (durchgehend) kann man sich telefonisch zu einer Veranstaltung anmelden.

Termine sind am 11. Juli, 21. August, 21. September, 24. Oktober, 12. November und 7. Dezember in der Zeit von 10 – 12.30 Uhr.

Wir wünschen viel Erfolg!

50, 40 und 25

Elf Mitglieder können 2018 ihre 50 jährige Zugehörigkeit zum Bürgerverein Lohbrügge feiern. Wir erinnern uns, im letzten Jahr beging der BL seinen 50. Geburtstag. Nun gibt es Mitglieder, die schon so lange im Verein – und das zum Teil aktiv – sind. Vor einigen Jahren haben wir auch begonnen diejenigen Mitglieder, die 40 und 25 Jahre im Verein sind, zu ehren. An einem Nachmittag im Mai hatten wir die 26 Damen und Herren zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ins Seniorenzentrum des DRK in die Leuschnerstraße eingeladen. Fleißige Helfer haben gebacken, eingekauft, den Raum hübsch dekoriert, Kaffee gekocht und liebevoll eingedeckt. 13 Personen waren unserer Einladung gefolgt. Sie haben mit den Vorstandskollegen nette Gespräche geführt und Erinnerungen ausgetauscht. Bei Kaffee und Kuchen verging die Zeit sehr schnell. Eine Urkunde erinnert an das Ereignis und macht uns stolz. Leider waren nicht alle Mitglieder gesundheitlich in der Lage, an dem schönen Nachmittag dabei zu sein. Wir wünschen Ihnen Wohlergehen und denken an Sie!



50 Jahre: Bärbel und Fritz Hamester, Elke Kamrath, Irma und Claus Kemnade, Doris Klindwort, Karin und Gerhard Lieschke, Hannelore Pahlen, Helga und Wilfried Warnecke.
40 Jahre: Ingeborg Bander mann sowie Gisela und Wilfried Jürs.
25 Jahre: Lieselotte Balnus, Inge Hartmann, Hannelore Lepke, Ute Meier-Ewert, Brunhilde Schlüter, Ursel Schwier, Carmen Frassetto, Roswitha Hoschke, Silke, Meike und Katrin Kröger, Ursula Schulz. Bärbel Hamester, stellv. Vorsitzende

90 Jahre

und immer noch aktiv. Im Mai wurde unser langjähriges Mitglied Horst Köhn 90 Jahre alt. Dazu nachträglich alles Gute. Er war viele Jahre im Vorstand aktiv, z.B. im Team Finanzen und auch hat einige Jahre das Parkantenhaus unterstützt. In der Tanzgruppe hat Horst gemeinsam mit seiner Ehefrau Ellen viele Jahre eifrig das Tanzbein geschwungen und war während der letzten Jahre der Obmann. Des Amt des Kassenwartes bei der Reiferen Jugend übt er auch schon viele Jahre aus und nimmt an der Hockergymnastik teil. Die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten lassen auf eine lange Mitgliedschaft im Bürgerverein schließen.

Ebenfalls das 90. Lebensjahr überschritten haben Lieselotte Balnus, Waltraud Kniestedt, Helga Schubert, Hildegard Walker, Alois Dvorak. Alle Achtung und bleiben Sie fit!

CE

10 Jahre Frühstück mit Informationen

(oder „Was ich immer schon mal wissen wollte...“)

Seit nunmehr 10 Jahren wird fast immer am ersten Samstag im Monat gemeinsam vom Bürgerverein Lohbrügge und Sprungbrett e.V. das Frühstück mit Informationen im Haus brügge ausgerichtet. Zum 10-jährigen Jubiläum am 7. April wurde noch einmal ein Überblick über die verschiedenen Themen gegeben. Viele Referenten und Empfänger der erwirtschafteten Überschüsse und Spenden berichteten über die Verwendung der erhaltenen Gelder. Einige Referenten sind inzwischen schon richtige „Allzweckwaffen“, denn sie waren in den letzten Jahren bereits mehrfach und zu verschiedenen Themen zu Gast. Aber auch unter den Gästen gibt es eine große Anzahl, die kaum eine Veranstaltung ausgelassen hat. Neben den „treuen Seelen“ ist es



aber in erster Linie Ute Schönrock und ihrer Truppe zu verdanken, dass dieses Veranstaltungsformat nicht wie befürchtet nach einem halben Jahr wieder in der Versenkung verschwunden ist, sondern inzwischen ganz erfolgreich das zweite Jahrzehnt angeht.

Danke Anne, Christa, Cornelia, Fritz, Helga, Hildegard, Jutta, Karla, Renate, Ruth, Ute, Vera und Wolfgang für Euer tolles Engagement.

Und wenn Sie, was ich mir eigentlich gar nicht vorstellen kann - das Frühstück mit Informationen noch nicht kennen, kommen Sie doch am 1. Samstag im Monat einfach mal vorbei. Es lohnt sich ...

Rainer Tiedemann, Vorsitzender

Abgesagt

Erstmals in 28 Jahren mussten wir Frauen unser monatliches Treffen absagen. Die ganze Woche war schönes, sonniges und warmes Wetter. Es war zwar für den Donnerstag Regen angekündigt. Aber mussten sich am späten Nachmittag Blitz und Donner entladen, pfenniggroße Hagelkörner, sowie Sturzflüsse von Wasser vom Himmel regnen? Wir würden trockenen Fußes nicht zu unserem Treffpunkt

am Lohbrügger Markt gelangen. Und an einen Waldspaziergang war auch nicht zu denken. So haben wir die Frauen rasch telefonisch informiert und



die Veranstaltung abgesagt. Schade!

Das ganze Ausmaß haben wir erst durch die vielen Martinshörner und später durch

Radio, Fernsehen und Presse erfahren. Wie wir hörten sind viele Keller voll Wasser gelaufen, haben Sand und Erde mitgerissen und Leitungen sowie elektrische Geräte zerstört. Blätter und Zweige wurden von den Bäumen gerissen, Blumen und Pflanzen zerstört und ganze Gärten verwüstet. In vielen überfluteten Kellern musste Ordnung geschaffen und die Feuchtigkeit beseitigt werden. Straßen waren teilweise nicht mehr befahrbar sowie Fuß- und Wanderwege nicht mehr passierbar. Wie gut, dass wir zu Hause geblieben sind.

Viele Vereinsmitglieder erzählten von feuchten Kellern, Wasserschöpfen und anschließendem Trocken, Aufräumen, Entsorgen und Verlusten von Möbeln, elektrischen Geräten usw. Wir sahen auch vielerorts Container der Stadtreinigung zur Entsorgung, viele Absperrungen in den Boberger Dünen und Grünem Zentrum.

Es wird wohl noch lange dauern, bis alle Schäden beseitigt sein können. Wenngleich zügig mit den Aufräumarbeiten begonnen wurde.

Was macht die Natur? Sommer im April und Mai und anschließend Zerstörungen.



PS. Bereits wenige Wochen später waren viele Schäden behoben. Wege wurden glatt gewalzt, mit Steinen verfüllt und Löcher zugeschüttet. Natürlich bleibt noch manches zu tun, das zeigt an einigen Stellen das Flatterband. Aber im Grünem Zentrum Lohbrügge wurden rund um die beschädigten Wege und die Voliere bereits Sommerblumen gepflanzt. Und da nach der Gluthitze Ende Mai rechtzeitig Regen fiel, scheinen sie wohl auch gut anzuwachsen. Danke liebe gute Geister!

B. Ha

Spargel satt

Erwartungsfroh trafen sich Gäste und Mitglieder um mit dem BL zum Spargeessen in die Wingst zu fahren. Autobahn fahren wurde so gut es ging vermieden. Wir machten einen Abstecher zur Hafencity, um uns von den Fortschritten zu überzeugen und fuhren unter dem Skywalk, die Verbindung zwischen



der neuen U-Bahn-Haltstelle Elbbrücken und der im Bau befindlichen neuen S-Bahn Station, hindurch und das gleich zweimal. So gab es die Gelegen-

heit diesen genauer zu betrachten. Ein interessantes Gebäude. Die Fahrt ging weiter durch Moorburg, das wie wir in der Erklärung hörten, wohl in naher Zukunft als Spülfeld genutzt werden soll. Bald wurde das Alte Land erreicht, mit den vielen Kirschbäumen voller roter Früchte und den Apfelplantagen. Es gab viele alte Fachwerkhäuser zu bewundern. Auch an dem Haus von Arp Schnitger (berühmter Orgelbauer) in Neuenfelde kamen wir vorbei. Nach einer kleinen Kaffeepause ging die Fahrt weiter Richtung Wingst. Dort war der Gasthof Zur Linde unser Ziel. Zum Mittagessen gehörte außer dem Spargel, auch eine sehr leckere Spargelsuppe. Als Beilage gab es Schinken und Schnitzel, Kartoffeln und zweierlei Soßen. Es war sehr lecker, der Spargel wurde immer wieder nachgereicht. Ein kleiner Nachtisch rundete das Essen ab.



Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg. In



der Hansestadt Stade hatten wir eineinhalb Stunden Zeit, die Stadt zu besichtigen, einen Kaffee zu trinken oder ein Eis zu schlemmen. Auf

der weiteren Rückfahrt gab es noch eine Gelegenheit Kirschen zu kaufen. Vorbei am Airbuswerk in Finkenwerder erreichten wir die Veddel und waren dann auch bald wieder in der Leuschnerstraße.

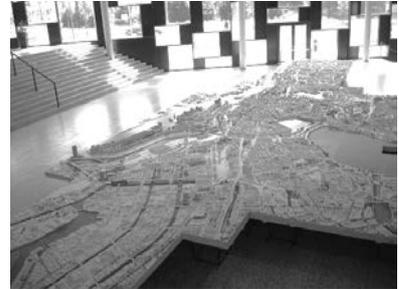
Vielen Dank an Team III für den schönen Ausflug.

CE

Stadtentwicklungsmodell und Rosenschau

Im Juni besuchten wir, die Frauen, die Stadtentwicklungsbehörde in Wilhelmsburg. Wenn man sich dem Ausstellungsraum nähert, der tiefer liegt als der Eingang, schaut man auf zwei Architekturmodelle, ein riesengroßes

und ein im Gegensatz dazu doch recht kleines Modell. Das war sehr beeindruckend. Nach der Begrüßung erklärte uns



Herr Haas – der Stadtmodellbauer - die Modelle. Sie zeigen die fertigen Gebäude Hamburgs in Weiß und die im baubefindlichen in Naturholz. Das kleinere Modell zeigt den Stadtteil Wilhelmsburg mit der Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße und der weiteren geplanten Bebauung. Durch die Verlegung der Hauptverkehrsstraße an die vorhandenen Bahngleise soll die Zweiteilung Wilhelmsburgs aufgehoben und eine natürliche Verbindung zum Inselpark geschaffen werden. Das große Modell reicht von Altona bis Rothenburgsort und von Eppendorf bis an den Rand der Hafencity. Hier sind noch viele geplante Bebauungen zuerkennen. Das neue Hochhaus als „Eingangstor“ nach Hamburg an den Elbbrücken ist auch im Modell dargestellt und überragt alles. Statt der geplanten 200 soll es nun sogar 230 Meter hoch werden. Doch lt. Herrn Haas ist noch nichts entschieden. Fraglich ist noch, wie die Bebauung des kleinen Grasbrooks aussehen wird, hier

war das Olympiagelände geplant. Es sind noch einige Firmen dort beheimatet, die mehr Platz brauchen und gegen die Pläne protestieren. Zum Abschluss haben wir noch auf eigene Faust das große Modell erkundet und ver-



sucht herauszufinden, in welchem Bezirk wir gerade waren. Das ist uns ganz gut gelungen.

Anschließend besuchten wir den Rosengarten im Inselpark. Ein Blütenmeer unbeschreiblich schön. In vielen verschiedenen Farben über weiß bis dunkelrot, gelb in vielen Schattierungen und auch zweifarbige, es war herrlich an zu sehen. Zum Abschluss des Ausflugs gönnten wir uns noch einen Kaffee im Wälderhaus.

CE

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juli

01.07. Jörn-Dieter Bandermann
 01.07. Marion Gluth
 03.07. Wilfried Rudolph
 04.07. Bärbel Bönkendorf
 05.07. Carsten Günther
 05.07. Sung-Bun Marx
 05.07. Brunhilde Schlüter
 06.07. Hannelore de Bernado
 06.07. Bernd Seidel
 07.07. Renate Büchele-Schmidt
 08.07. Annegret Sanders
 10.07. Brigitte Buchta
 12.07. Helga Bartz
 12.07. Hannes Burger
 12.07. Jutta Garves
 12.07. Monika Theiner-Stephan
 13.07. Manfred Elze
 13.07. Lisa Jahn
 14.07. Doris Rath
 15.07. Birgit Buddrus
 15.07. Philipp Heinbüchner
 16.07. Ursula Neuer
 17.07. Margrit Ebeling



18.07. Willehad Römmele
 20.07. Jürgen Marx
 21.07. Gerda Albrechtsen
 21.07. Renate Zaun
 23.07. Günter Rumer
 23.07. Wolfgang Schwager
 23.07. Helga Weiße
 24.07. Elfi Schröder
 24.07. Karl-Heinz Wilkens
 24.07. Hildegard Walker
 25.07. Gisela Schwalm
 26.07. Astrid Seidel
 28.07. Marion Grulich
 28.07. Meike Kröger
 28.07. Dennis Rauchert
 28.07. Jutta Richter
 29.07. Helga Warnecke
 30.07. Ilse Adam
 30.07. Ursula Hiller
 30.07. Günter Janitza
 30.07. Bodo Lange
 30.07. Egbert Runge



Mit dem BL auf Kirchentour

Gemeinsam mit Gemeindemitgliedern der Erlöserkirche und Pastor Reinsberg starteten wir mit einem Bus Firma Reisering zur Kirchentour. Als erstes fuhren wir zur **Kirche Breitenfelde**. Deren erste Erwähnung war 1194 und es ist nachweisbar, dass die Buntglasfenster im Altarraum um 1250 geschaffen worden sind. Die Kirche ist in romanisch-gotischem Stil errichtet. In den Jahren 1967/68 fand eine gründliche Restaurierung und Umgestaltung statt. Der Kantor erklärte uns „seine“ Kirche so ausführlich – geteilt in zwei Gruppen –, dass der Zeitplan kräftig durcheinander geriet. Zum vorbestellten Mittagessen in Gudow meldeten wir telefonisch unsere Verspätung. Leider konnten wir uns auch nicht ausreichend Zeit zum Verzehr lassen, und die Wirtin kassierte schon während des Essen ab – sehr ungern. Per Handy meldeten wir die Verzögerung in **St. Franziskus in Schwarzenbek**. Die beiden Kirchenhüter hatten Verständnis und warteten auf uns.



Verständnis und warteten auf uns.

Das Gotteshaus mit dem neugotischen spitzen Turm wurde 1895 (vier Jahre vor der Fertigstellung der Erlöserkirche) errichtet. Es ist ein einschiffiger Backsteinbau und die hohen bleiverglasten Fenster ohne Bildmotive lassen viel Licht hinein. An vielen Stellen glänzt das Blattgold der zahlreichen Ikonen in der Kirche. Herzog Franz II (1581 – 1619), der damalige Patron, ließ 1605 vermutlich die erste Kirche errichten, der er seinen Namen gab, erzählte uns die Führerin. Das



letzte Ziel war Aumühle und die **Bismarck-Gedächtnis-Kirche**. Der Grundstein ist 1927 gelegt worden, und weil Aumühle nahe Friedrichsruh, dem Altersruhesitz und dem Grab von Bismarck liegt, bekam die Kirche seinen Namen tragen. Da das Grundstück derer von Bismarck ein Dreieck war, entschied man sich für eine Rundkirche im Stil des Hamburger Expressionismus. Der Klinkerbau hat ein kupferbedecktes Kegeldach und in der Mitte einen Glockenturm mit Laterne. Den Pastor, der uns zur Führung erwartet hatte, konnten wir leider nicht über unsere verspätete Ankunft informieren und so war er nicht mehr vor Ort. Pastor Reinsberg erzählte uns etwas über den Bau und endete mit einer kurzen Andacht. Der Bus, mit unserem Lieblingsbusfahrer Uwe Meiners brachte uns nach Lohbrügge zurück. Es war eine ganz andere Busfahrt mit vielen Informationen, verschiedensten Eindrücken und Sichtweisen. Wie wir hörten, hatten alle Gäste einen schönen Tag. B. Ha.

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS
Obmann: Hans-Jürgen Hoormann
Tel. 739 28 154
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS
Waltraut Blunck
Tel. 738 54 37
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13
Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0163-6850479
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 17.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND
Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Fritz C. Hamester
Tel. 739 07 98
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb.Redder
mittwochs 17.30-18.30 Uhr, KAP



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Ingrid Oehmann
Tel. 89 72 56 432
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juni

- 01.08. Lieselotte Balnus
- 01.08. Hans-Jürgen Buchta
- 02.08. Ernst Deininger
- 02.08. Helge Hildebrandt
- 03.08. Klaus Garbers
- 03.08. Peter Gertig
- 04.08. Helmut Sierks
- 05.08. Widrun Grimm
- 05.08. Fred Grünbeck
- 05.08. Petra Rex
- 06.08. Maria Burger
- 07.08. Michael Schütze
- 07.08. Gertrud Unbereit
- 08.08. Karin Kröger
- 09.08. Britta Lüßenhoff
- 09.08. Frauke Ludszweit
- 09.08. Ute Schönrock
- 10.08. Tanja Klüver
- 10.08. Samuel Reschka
- 12.08. Lars Brömstrup
- 14.08. Gudrun Bork
- 15.08. Renate Knoche
- 15.08. Jennifer Krüger
- 15.08. Gisela Zahn
- 17.08. Karin Erich
- 17.08. Renate Krause
- 18.08. Horst Wada
- 18.08. Hansjörg Zander
- 22.08. Christa Schütt
- 23.08. Renate Bower
- 24.08. Angela Pommerenke
- 24.08. Rosita Seefeldt
- 24.08. Elisabeth Zühlsdorf
- 25.08. Ingrid Eising
- 25.08. Helga Peter
- 28.08. Edith Hamann
- 29.08. Annelore Kröger
- 29.08. Helga Schwegler
- 31.08. Monika Brömstrup



Veranstaltungen 2018

22. September Laternenfest mit
Feuerwerk im
Grünen Zentrum



22. Oktober Busfahrt nach
Kiel und Laboe

2. Dezember Adventskaffee im
DRK Seniorentreff

Bitte vormerken



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
e-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann
Binnenfeldredder 20, 21031 Hamburg, Tel. 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: hamesterb@wt.net.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
e-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

geboren am _____ in _____

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....

BIC _____ | _____

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im
Lohbrügger veröffentlicht werden.